Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Medienkommunikation

als 1-Fach-Bachelor

mit dem Abschluss "Bachelor of Science"

(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut Mensch-Computer-Medien

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Qualifikationsziele / Kompetenzen 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 6
Pflichtbereich 7
Psychologie der Online- und Mobilkommunikation 1 8
Psychologie der Online- und Mobilkommunikation 2 9
Rezeption und Wirkung von Massenmedien 10
Marketing & Strategische Kommunikation 11
Digitale Medien 1 12
Digitale Medien 2 13
Medienproduktion 1 14
Medienproduktion 2 15
Psychologie Klassischer Medien 16
Psychologie Neuer (Sozialer) Medien 17
Statistik 1 18
Statistik 2 19
Datenerhebung 1 Medieninhaltsanalyse & Beobachtung 20
Datenerhebung 2 Experiment & Befragung 21
Datenanalyse 22
Grundlagen 1 - Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation 1 23
Grundlagen 2 - Grundlagen der Massenmedien in Deutschland 24
Grundlagen 3 - Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation 2 25
Unternehmenskommunikation und Personal 26
Projekt: Medienpraxis 27
Wahlpflichtbereich 28
Forschungsprojekte in der Medienpsychologie 1 29
Forschungsprojekt in der Medien- und Wirtschaftskommunikation 1 30
Forschungsprojekt in der Medieninformatik 1 31
Forschungsprojekt in der Psychologie der Online- und Mobilkommunikation 1 32
Forschungsprojekte in der Medienpsychologie 2 33
Forschungsprojekt in der Medien- und Wirtschaftskommunikation 2 34
Forschungsprojekt in der Medieninformatik 2 35
Forschungsprojekt in der Psychologie der Online- und Mobilkommunikation 2 36
Forschung in der Medienkommunikation 37
Schlüsselqualifikationsbereich 38
Allgemeine Schlüsselqualifikationen 39
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (fachspezifisch) 40
Tutorentätigkeit 41
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen 42
Berufsorientierendes Praktikum 43
Probandenstunden 44
Wissenschaftliches Arbeiten & Forschungslogik 45
Abschlussbereich 46
Bachelor-Thesis Medienkommunikation 47

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	130	7
Wahlpflichtbereich	20	28
Schlüsselqualifikationsbereich	20	38
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	5	39
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (fachspezifisch)		40
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	15	42
Abschlussbereich	10	46

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Berufsziele

Der Bachelorstudiengang Medienkommunikation bildet den ersten Teil der medienkommunikativen Ausbildung an der Universität Würzburg. Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Science“ („B.Sc.“) verliehen, der einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss darstellt. Mit dem Bachelorabschluss besitzen Studierende die grundlegende Qualifikation für Tätigkeiten in Institutionen und in der Privatwirtschaft. Absolventen und Absolventinnen sind durch ihre interdisziplinäre Ausbildung vielseitig einsetzbar und haben sehr gute Berufschancen, beispielsweise

- in der Lehre an Schulen, Hochschulen und Universitäten
- in Medienunternehmen, beispielsweise im Entertainment-, Marketing- oder Informationsbereich sowie in der Meinungs- und Marktforschung
- in unternehmenskommunikativen Berufsfeldern (PR, Interne Kommunikation, Werbung- und Markenkommunikation, Mediaplanung)
- in Medienproduktionszusammenhängen (Games, Social & Digital Media, Film- TV-Produktion, Zeitungs- & Zeitschriftenredaktionen, Radio)
- im öffentlichen Dienst (Landesmedienanstalten, Medienkompetenzzentren, Öffentlichkeitsarbeit).

Der Bachelorstudiengang legt aber auch die Grundlagen für den Masterstudiengang, der dann wiederum den Grundstein für eine wissenschaftliche und qualifiziert praktische Tätigkeit legt. Im Pflichtbereich des Bachelorstudiengangs erlangen Studierende Wissen über grundlegende Inhalte und wissenschaftliche Konzepte der verschiedenen Teilgebiete der Medienkommunikation und erwerben fundierte methodische Kenntnisse, wobei technische Expertise gleichfalls eine wichtige Rolle spielt. Dieses Wissen wird durch anwendungsnahe Angebote ergänzt. Im Wahlpflichtbereich haben Studierende die Möglichkeit, je nach ihren persönlichen Interessen Module auszuwählen und zu vertiefen.

Qualifikationsziele

Die im Studium erworbenen Kompetenzen beziehen sich auf allgemeine, methodisch/sozialwissenschaftliche und inhaltlich/fachtypische Aspekte. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums über die folgenden Kompetenzen:

- Die Absolventinnen und Absolventen besitzen forschungsmethodisches Wissen, analytisches Denken, Problemlösungskompetenz (auch technisch, informatische) und die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse und Literatur kritisch zu reflektieren und einzuordnen.
- Sie können erworbene Kenntnisse schriftlich und mündlich präsentieren, sind in der Lage, wissenschaftliche Texte nach den Standards des Faches zu verfassen und eigene wissenschaftliche Projekte durchzuführen.
- In methodischer Hinsicht haben sie solide theoretische Kenntnisse der Methoden der Medienkommunikation und fundierte Fähigkeiten im Bereich der Datenerhebung und Datenauswertung (Statistik) sowie grundlegende Fertigkeiten im Bereich der Medieninformatik erlangt.

Sie verfügen über fundierte Kenntnisse aus folgenden Teilgebieten der Medienkommunikation:

- Methodenlehre
- Mediensysteme (Presse/Rundfunk), Grundlagen der Sozialpsychologie und der Allgemeinen Psychologie
- Psychologie der Online- und Mobilkommunikation
- Digitale Medien (Digitalisierung, Entwicklung, Kompression, Speicherung, Produktion und Verarbeitung digitaler Medien)
- Psychologie Klassischer Medien und Neuer (Sozialer) Medien
- Rezeption und Wirkung von Massenmedien
- Marketing und Strategische Kommunikation

- Unternehmenskommunikation und Personal.

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolvent:innen verfügen über kritisches Verständnis in verschiedenen Teilgebieten der Medienkommunikation (Methodenlehre (Statistik); Wirtschaftskommunikation, Kommunikationspsychologie und Neue Medien, Medienpsychologie, Medieninformatik, etc.), das den Stand der Fachliteratur sowie einige vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung einschließt.
- Die Absolvent:innen besitzen forschungsmethodisches Wissen und die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse und ausgewählte Literatur zu vergleichen und einzuordnen und an Beispielen zu vertiefen.
- Die Absolvent:innen sind in der Lage exemplarisch/ unter Anleitung, wissenschaftliche Untersuchungen zu planen, durchzuführen und zu bewerten.
- Die Absolvent:innen können die erworbenen methodischen Fähigkeiten einsetzen, um die Ergebnisse empirischer Untersuchungen auszuwerten, zu interpretieren und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.
- Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich mit Hilfe von internationaler Fachliteratur in neue Gebiete einzuarbeiten und selbstständig Literatur für bislang neue Fragestellungen zu recherchieren, zu interpretieren und zu bewerten.
- Die Absolvent:innen sind befähigt, sich in neue Themengebiete der Medienkommunikation und Fragestellungen durch die Recherche aktueller Forschungsergebnisse einzuarbeiten. Sie können diese Themen- und Fragestellungen unter verschiedenen Zielsetzungen bearbeiten, darstellen und analysieren.
- Die Absolvent:innen sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und (teilweise auch in englischer oder sonstiger Fremdsprache) aufzubereiten und darzustellen (teilweise auch medienunterstützt, Infografiken, Erklärvideos, Gamification, Podcasts etc.) und können ihr Wissen und Verstehen auf Tätigkeit und Beruf anwenden sowie Problemlösungen in ihrem Fachgebiet erarbeiten oder weiterentwickeln.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Die Absolvent:innen begründen das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen.
- Die Absolvent:innen können die eigenen Fähigkeiten einschätzen, zudem reflektieren sie autonom sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten und nutzen diese unter Anleitung, in dem sie ihre Erkenntnisse einem Fachpublikum oder einem Praxispublikum gegenüber darstellen und theoriegeleitet argumentieren.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolvent:innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und reflektieren ihr berufliches Handeln in Bezug auf diese.
- Die Absolvent:innen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem Team zusammenzuarbeiten, unterschiedliche und abweichende Ansichten produktiv zur Zielerreichung zu nutzen und auftretende Konflikte zu lösen (Teamfähigkeit).

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolvent:innen können gesellschaftliche Diskussionen auf der Basis selbst recherchierter objektiver Daten bewerten und angemessen diskutieren.
- Die Absolvent:innen können auf der Basis des erworbenen Wissens im gesellschaftlichen Diskurs begründet Position beziehen.
- Die Absolvent:innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

04.04.2016 (2016-55)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(130 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Psychologie der Online- und Mobilkommunikation 1			06-MK-OMK1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul bietet eine Einführung in die wissenschaftlich-psychologische Perspektive auf die Nutzung von Online- und Mobilmedien. Grundlegende Theorien und Befunde zum menschlichen Erleben und Verhalten im Kontext der Online- und Mobilkommunikation werden vorgestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Phänomene der Online- und Mobilkommunikation aus einer wissenschaftlich-psychologische Perspektive einordnen und beschreiben. Sie erlangen Kenntnis von grundlegenden Theorien und Befunde zum menschlichen Erleben und Verhalten im Kontext Online- und Mobilkommunikation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: je nach Angebot

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Psychologie der Online- und Mobilkommunikation 2			06-MK-OMK2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul bietet eine Vertiefung in die wissenschaftlich-psychologische Perspektive auf die Nutzung von Online- und Mobilmedien. Aktuelle Theorien und Befunde zum menschlichen Erleben und Verhalten im Kontext Online- und Mobilkommunikation werden vorgestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Fähigkeit, Phänomene der Online- und Mobilkommunikation aus einer wissenschaftlich-psychologische Perspektive einzuordnen und zu beschreiben. Sie erlangen vertiefte Kenntnis von aktuellen Theorien und Befunde zum menschlichen Erleben und Verhalten im Kontext Online- und Mobilkommunikation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Rezeption und Wirkung von Massenmedien			06-MK-MKW1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt historische, wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen des deutschen Presse- und Rundfunksystems sowie einen Einblick in die Konzeption und Vermarktung von Medienangeboten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die deutsche Medienlandschaft. Sie lernen die aktuellen Medienstrukturen und -angebote vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen, wirtschaftlicher Notwendigkeiten und rechtlicher Rahmenbedingungen einzuordnen und in ihrer Entstehung zu erklären. Sie lernen, die redaktionelle Gestaltung von Medienangebote zu hinterfragen, konzeptionell und systematisch zu analysieren und Vermarktungspotenziale abzuschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Marketing & Strategische Kommunikation	06-MK-MKW2-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation	Institut Mensch-Computer-Medien

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul vermittelt grundständige Konzepte, Theorien und Befunde der Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung. Anhand von ausgewählten Bereichen massenmedialer Kommunikation (z.B. Sportkommunikation, Werbung, Musik, Film, politische Kommunikation) werden diese Grundlagen konkret aufgearbeitet, hinterfragt und somit vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen, Medienwirkungen auf komplexe Ursachen und Prozesse zurückzuführen. Sie entwickeln einen systematischen und analytischen Blick auf Medienwirkungen und können Grundkonzepte und -theorien auf konkrete Medienangebote anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digitale Medien 1			06-MK-MedInf1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Lehrstuhl für Informatik V (Socially Interactive Agents)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Modul werden weiterführende Datenerhebungsmethoden behandelt. Die Studierenden erhalten dadurch einen Einblick über die verschiedene empirische Datenerhebungsverfahren, die im Bereich Medienkommunikation Anwendung finden. Aufbauend auf bestehende Kenntnisse zu "klassischen Erhebungsmethoden" (z.B. schriftlichen Befragungen), werden im Modul u. a. auch innovative Datenerhebungsmethoden (z.B. Eyetracking, physiologische Verfahren) besprochen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden eignen sich ein umfangreiches Wissen zu den jeweiligen Datenerhebungsmethoden an und vertiefen Ihre Methodenkenntnisse. Zudem sollen die Studierenden innovative Datenerhebungsverfahren kennenlernen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ T (2) statt Ü.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
d) Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digitale Medien 2			06-MK-MedInf2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Lehrstuhl für Informatik V (Socially Interactive Agents)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul Medieninformatik 2 vermittelt vertiefende Kenntnisse zu digitalen Medientypen sowie Grundlagen zur Entwicklung und Gestaltung digitaler Medien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in ausgewählte medieninformatische Konzepte. Darüber hinaus können digitale Medien anhand verschiedener Prozesse entwickelt werden. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliche Arbeiten sowie den Erwerb praxisrelevanter Medienkompetenzen gelegt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 30 S.) oder
d) Portfolio (ca. 30 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Medienproduktion 1			06-MK-MedProd1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien, Lehrstuhl für Informatik V (Socially Interactive Agents)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Grundlagen aus dem Bereich der Produktion und Analyse von Medien. Die Grundprinzipien der Produktion von analogen oder digitalen Medien werden anhand von Beispielen erläutert. Darüber hinaus werden grundlegende Methoden und Konzepte zur Analyse von medialen Inhalten vermittelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse verschiedener Verfahren aus dem Bereich der Medienproduktion und Medienanalyse sowie grundlegende praxisorientierte Fähigkeiten mediale Inhalte zu produzieren oder zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Hausarbeit (15-20 S.) oder
d) Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Medienproduktion 2			06-MK-MedProd2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Institut Mensch-Computer-Medien, Lehrstuhl für Informatik V (Socially Interactive Agents)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse aus dem Bereich der Produktion und Analyse von Medien. Fortgeschrittene Prinzipien aus dem Bereich der Produktion von analogen oder digitalen Medien werden anhand von Beispielen erläutert. Darüber hinaus werden fortgeschrittene Methoden und Konzepte zur Analyse von medialen Inhalten vermittelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen vertiefende theoretische Kenntnisse verschiedener Verfahren aus dem Bereich der Medienproduktion und Medienanalyse sowie vertiefende praxisorientierte Fähigkeiten, mediale Inhalte zu produzieren oder zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Hausarbeit (15-20 S.) oder
d) Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Psychologie Klassischer Medien			06-MK-MedPsy1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Medienpsychologie beschäftigt sich mit menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien, hierzu entwickelt sie Theorien und überprüft diese in empirischen Studien. Das Modul vermittelt einführend grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand (etwa klassische Medien und Massenmedien), den Theorien und Befunden sowie den Methoden der Medienpsychologie. Thematische Schwerpunkt sind die Einführung in:
a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Medienpsychologie
b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Medienpsychologie
c) Methoden der Medienpsychologie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen überblicksartig zentrale Konzepte und Methoden der Medienpsychologie. Sie besitzen Grundkenntnisse der fachspezifischen Fragestellungen und verstehen die Bedeutung und Wichtigkeit einer psychologischen Perspektive sowie die Relevanz sozialwissenschaftlicher Studien. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliches Arbeiten sowie für den Erwerb praxisrelevanter (berufsorientierter) Medienkompetenzen gelegt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Psychologie Neuer (Sozialer) Medien			06-MK-MedPsy2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Medienpsychologie beschäftigt sich mit menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien, hierzu entwickelt sie Theorien und überprüft diese in empirischen Studien. Das Modul vermittelt im ersten Teilmodul vertiefend grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand (Individualmedien und Digitale Medien), den Theorien und Befunden sowie den Methoden der Medienpsychologie, die im zweiten Teilmodul vertieft werden. Thematische Schwerpunkt sind:
a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Medienpsychologie: Vertiefung
b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Medienpsychologie: Vertiefung
c) Methoden der Medienpsychologie: Vertiefung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in ausgewählte Konzepte. Sie kennen verschiedene fachspezifische Fragestellungen, daneben können sie diese aus der psychologischen Perspektive betrachten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Statistik 1			06-MK-PSY-STAT1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik (deskriptive Statistik, grafische Darstellungen, Regressions- und Korrelationsrechnung, Wahrscheinlichkeitstheorie, Bayes, Verteilungen, Binomialtest). Die Prinzipien der statistischen Auswertung von Daten werden in der Übung anhand von Beispielen besprochen. Die praktische Anwendung der Verfahren wird in Tutorien durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene Verfahren der deskriptiven Statistik und Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie die Fähigkeit, zur Prüfung empirischer Fragestellungen adäquate statistische Verfahren auszuwählen, diese korrekt durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Statistik 2			06-MK-PSY-STAT2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse der schließenden Statistik (Stichprobenverfahren, Schätzprinzipien, Konfidenzintervalle, Theorie des Nullhypothesentests, parametrische und nonparametrische Verfahren für uni- und bivariate Datensätze, Äquivalenztests, Kontingenztafelanalyse, Varianzanalyse). Die Prinzipien der statistischen Auswertung von Daten werden in der Übung anhand von Beispielen besprochen. Die praktische Anwendung der Verfahren wird in Tutorien durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Kenntnisse verschiedener inferenzstatistischer Verfahren und deren Grundlagen sowie die Fähigkeit, zur Prüfung empirischer Fragestellungen adäquate statistische Verfahren auszuwählen, diese korrekt durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Datenerhebung 1 Medieninhaltsanalyse & Beobachtung			06-MK-DATE1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt die Grundlagen zweier Methoden der Datenerhebung, der Medieninhaltsanalyse und der Beobachtung. Die theoretischen Inhalte werden mit praktischen Beispielen und Übungen kombiniert, die die Grundlage für eigene Inhaltsanalysen / Beobachtungen der Studierenden bilden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen erste Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in der Forschung mit Methoden der Beobachtung und Inhaltsanalyse elementar sind. Die Studierenden verfügen über profunde Kenntnisse in zentralen Erhebungsmethoden der Medienkommunikation. Sie haben theoretisches und empirisches Grundwissen im Bereich der Forschungsmethoden erworben, dass sie zur Lösung einer ersten Forschungsfrage anwenden können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Datenerhebung 2 Experiment & Befragung			06-MK-DATE2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur Erstellung von Fragebögen, zur Durchführung von Befragungen und dem Design und der Durchführung von Experimenten. Zum Thema Befragungen werden die Formulierung von Items, die Auswahl von Antwortformaten, das Erstellen von Teilnehmerinformationen und Einverständniserklärungen, das Ziehen von Stichproben, das Erheben von Daten und die klassische Testtheorie besprochen. Außerdem üben die Studierenden das Recherchieren und Erstellen von Fragebögen sowie das Schreiben von Teilnehmerinformationen. Im Bereich Experimente üben die Studierenden das Erkennen und Aufstellen von Hypothesen, lernen die Vor- und Nachteile verschiedener experimenteller Designs kennen und erlernen Kontrolltechniken für Störvariablen. Neben der Vermittlung von Wissen durch die Dozierenden und durch Lektüre werden auch kleine Aufgaben gestellt, um die Anwendung des Gelernten zu ermöglichen. In den Übungen werden auch empirische Originalarbeiten gelesen, um die Studierenden damit vertraut zu machen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Fragebögen recherchieren, eine Teilnehmerinformation formulieren, geeignete Antwortformate für Items auswählen und einen Fragebogen layouten. Die Studierenden kennen verschiedene Verfahren der Stichprobenziehung und Datenerhebung zur Durchführung von Befragungen. Die Studierenden erkennen Hypothesen in Originalarbeiten, können Hypothesen formulieren und experimentelle Designs zur Testung dieser Hypothesen auswählen. Weiterhin kennen die Studierenden verschiedene Techniken zur Kontrolle von Störvariablen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Datenanalyse			06-MK-DATA-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten der Datenanalyse mittels Computerprogrammen. Dabei wird der Analyseprozess von der Dateneingabe über die Datenaufbereitung bis hin zu deskriptiven Statistiken und inferenzstatistischen Verfahren sowie der Berechnung von Teststärken gelehrt. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung bereits in anderen Modulen erworbener Kenntnisse der Statistik, indem anhand von überwiegend realen Datensätzen Analysen berechnet werden, der Output des Statistikprogramms interpretiert wird und die Studierenden kurze schriftliche Berichte über die Ergebnisse unter Berücksichtigung der APA-Richtlinien schreiben. Neben der Lektüre eines Statistiklehrbuchs bereiten sich die Studierenden durch das regelmäßige Bearbeiten von Aufgaben im Seminar und außerhalb der Präsenzzeit auf die Modulprüfung vor.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können empirisch gewonnene Daten für die Verarbeitung in einem Statistikprogramm vorbereiten, in das Programm eingeben und für die Auswertung aufbereiten. Die Studierenden können deskriptive Statistiken erstellen und inferenzstatistische Tests berechnen und interpretieren sowie Analysen zur Planung von Stichprobenumfängen durchführen. Die Studierenden können die Ergebnisse im Hinblick auf die Forschungsfrage interpretieren. Weiterhin können die Studierenden die Ergebnisse unter Beachtung der APA-Richtlinien in Texten, Tabellen und Grafiken verschriftlichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen 1 - Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation 1			06-MK-Gr1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul bietet einen umfassenden Einstieg in die verschiedenen Bereiche der Psychologie, die von Relevanz für die Themen des Studiengangs Medienkommunikation sind. Anschaulich und wissenschaftlich fundiert wird in die zentralen Themen der akademischen Psychologie eingeführt. Psychologie wird als Wissenschaft vorgestellt, um hierauf aufbauend die Anwendungsbereiche und Fragestellungen mit Medienbezug darzustellen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen psychologisches Wissen, das im Studium der Medienkommunikation bedeutsam ist. So verfügen die Studierenden über Fachkenntnisse in zentralen Theoriebereichen der Psychologie.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen 2 - Grundlagen der Massenmedien in Deutschland			06-MK-Gr2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul bietet eine Einführung in die Geschichte, die Struktur und die Funktion der Presse und des Rundfunks in Deutschland. Dabei geht es im ersten Teil um Zeitungen und Zeitschriften, im zweiten Teil um Radio und Fernsehen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die deutsche Medienlandschaft. Sie lernen die aktuellen Medienstrukturen und -angebote vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen, wirtschaftlicher Notwendigkeiten und rechtlicher Rahmenbedingungen einzuordnen und in ihrer Entstehung zu erklären.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen 3 - Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation 2			06-MK-Gr3-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul soll Studierenden der Medienkommunikation ein grundlegendes Verständnis von sozial- und organisationspsychologischen Theorien, Modellen, und empirischen Befunden vermittelt werden. Im Bereich der Sozialpsychologie wird dabei unter anderem auf die folgenden, zentralen Themen eingegangen: Soziale Kognition (Wahrnehmung und Urteilsbildung), Attributionsprozesse, sozialer Einfluss, menschliches Verhalten in Gruppen, Stigma und Vorurteile, sowie zwischenmenschliche Anziehung. Zudem werden bei den meisten dieser Themenfelder auch mögliche interkulturelle Unterschiede thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Studienmodul verfolgt das Ziel, Studierende der Medienkommunikation mit psychologischem Grundlagenwissen auszustatten, welches auch zur Beantwortung vieler medien- und kommunikationspsychologischen Fragestellungen von großer Bedeutung ist. Ein weiteres Qualifikationsziel stellt die Fähigkeit dar, generelle, sozialpsychologische Erkenntnisse auf den Kontext der aktuellen Medienlandschaft zu übertragen. Die Studierenden sollen außerdem anhand fundierter Studienergebnisse lernen, wie empfindlich individuelle, soziale und kulturelle Faktoren bei der Entstehung bestimmter menschlicher Verhaltensweisen zusammenspielen können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 50 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Unternehmenskommunikation und Personal	06-MK-CC-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien, Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation	Institut Mensch-Computer-Medien

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul vermittelt Grundlagen aus den Bereichen Unternehmenskommunikation und Human Resources . Die Grundprinzipien der Arbeit in Kommunikationsabteilungen sowie in Personalabteilungen von Unternehmen und Organisationen werden anhand von Praxisbeispielen und theoretischen Überlegungen erläutert. Darüber hinaus werden grundlegende Methoden und Konzepte zur strategischen Kommunikation und zur Personalarbeit in Organisationen vermittelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Theorien und Konzepte der Unternehmenskommunikation und der Human Resources. Sie können die theoretischen Inhalte auf Fragestellungen der Praxis übertragen und Lösungen für diese erarbeiten. Darüber hinaus können Sie Ihre Projekte in praxisnahen Präsentationsformen präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (30 Min.) oder
c) Hausarbeit (20-30 S.) oder
d) Portfolio (ca. 30 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Projekt: Medienpraxis			06-MK-PRAX-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Alle vier Kern-Professuren im Studiengang Medienkommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul Praxis soll grundlegenden Kompetenzen und praktische Fertigkeiten aus den Bereichen Internet und Audiovisualität vermitteln. Dabei sollen die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse in die Praxis umsetzen, d.h. in einem Medienprojekt gezielt anwenden und entsprechend vertiefen. Je nach Kapazität des Instituts werden Themen angeboten wie: Medienkonzeption/Mediendesign, PR und Werbung, Medienprojekt "Instruktionsdesign", Gestaltung und Evaluation multimedialer Lernangebote, Filmgestaltung, Web2.0 & Social Media, Gaming, Intra- und interorganisationale Kommunikation, Markt- und Medienforschung, Onlinezeitschriften und Virtuelle Institute, Radio und Musik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel des Praxismoduls ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Anwendungskompetenzen, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sind. Das Angebot erstreckt sich über folgende Bereiche: Medienkonzeption/Mediendesign, PR und Werbung, Medienprojekt "Instruktionsdesign", Konzeption, Gestaltung und Evaluation multimedialer Lernangebote, Lernförderliche Animationen, Pädagogische Agenten, virtuelle Lernwelten, Filmgestaltung, Filmschnitt, Bild- und Filmbearbeitung, Konzeption, Gestaltung und Evaluation von internetbasierter Kommunikation und virtuellen Welten, Konzeption, Durchführung und Präsentation vom Markt- und Medienanalysen sowie deren strategische Umsetzung, Gestaltung und Evaluation mediengestützter Kommunikationsprozesse innerhalb bzw. zwischen Organisationen, Onlinezeitschriften und Virtuelle Institute

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (ca. 30 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Wahlpflichtbereich

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsprojekte in der Medienpsychologie 1			06-MK-VertMP1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul umfasst die Konzeption, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie. Entlang des prototypischen empirischen Forschungsprozesses erfolgt die Formulierung einer Forschungsfrage, die Hypothesenbildung, die Entwicklung eines Untersuchungsplans, die Umsetzung einer empirischen Studie, die Auswertung, Hypothesenprüfung sowie die kritische Diskussion der Ergebnisse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Studien kritisch zu analysieren und eine eigene Studie zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, adäquate Methoden zu wählen und Ergebnisse statistisch auszuwerten. Sie sind befähigt, Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Berichts zusammenzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Bericht (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsprojekt in der Medien- und Wirtschaftskommunikation 1			06-MK-VertKW1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul umfasst die Konzeption, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie. Entlang des prototypischen empirischen Forschungsprozesses erfolgt die Formulierung einer Forschungsfrage, die Hypothesenbildung, die Entwicklung eines Untersuchungsplans, die Umsetzung einer empirischen Studie, die Auswertung, Hypothesenprüfung sowie die kritische Diskussion der Ergebnisse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Studien kritisch zu analysieren und eine eigene Studie zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, adäquate Methoden zu wählen und Ergebnisse statistisch auszuwerten. Sie sind befähigt, Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Berichts zusammenzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Bericht (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsprojekt in der Medieninformatik 1			06-MK-VertMI1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik		Lehrstuhl für Informatik V (Socially Interactive Agents)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über ausgewählte Inhalte (Konzepte, Theorie, Praxis und Implementierung) der Medieninformatik. Eigene praxisbezogene Projekte werden in Kleingruppen bearbeitet, in einem digitalen Artefakt umgesetzt und vorgestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen praxisrelevante Fachkompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Kenntnisse in der Konzeptionierung digitaler Medien, sondern können dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Bericht (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsprojekt in der Psychologie der Online- und Mobilkommunikation 1			06-MK-VertOMK1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul umfasst die Konzeption, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie. Entlang des prototypischen empirischen Forschungsprozesses erfolgt die Formulierung einer Forschungsfrage, die Hypothesenbildung, die Entwicklung eines Untersuchungsplans, die Umsetzung einer empirischen Studie, die Auswertung, Hypothesenprüfung sowie die kritische Diskussion der Ergebnisse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Studien kritisch zu analysieren und eine eigene Studie zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, adäquate Methoden zu wählen und Ergebnisse statistisch auszuwerten. Sie sind befähigt, Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Berichts zusammenzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Bericht (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsprojekte in der Medienpsychologie 2			06-MK-VertMP2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul umfasst die Konzeption, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie. Entlang des prototypischen empirischen Forschungsprozesses erfolgt die Formulierung einer Forschungsfrage, die Hypothesenbildung, die Entwicklung eines Untersuchungsplans, die Umsetzung einer empirischen Studie, die Auswertung, Hypothesenprüfung sowie die kritische Diskussion der Ergebnisse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Studien kritisch zu analysieren und eine eigene Studie zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, adäquate Methoden zu wählen und Ergebnisse statistisch auszuwerten. Sie sind befähigt, Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Berichts zusammenzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Bericht (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Forschungsprojekt in der Medien- und Wirtschaftskommunikation 2	06-MK-VertKW2-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation	Institut Mensch-Computer-Medien

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul umfasst die Konzeption, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie. Entlang des prototypischen empirischen Forschungsprozesses erfolgt die Formulierung einer Forschungsfrage, die Hypothesenbildung, die Entwicklung eines Untersuchungsplans, die Umsetzung einer empirischen Studie, die Auswertung, Hypothesenprüfung sowie die kritische Diskussion der Ergebnisse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Studien kritisch zu analysieren und eine eigene Studie zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, adäquate Methoden zu wählen und Ergebnisse statistisch auszuwerten. Sie sind befähigt, Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Berichts zusammenzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Bericht (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Forschungsprojekt in der Medieninformatik 2	06-MK-VertMI2-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik	Lehrstuhl für Informatik V (Socially Interactive Agents)

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über ausgewählte Inhalte (Konzepte, Theorie, Praxis und Implementierung) der Medieninformatik. Eigene praxisbezogene Projekte werden in Kleingruppen bearbeitet, in einem digitalen Artefakt umgesetzt und vorgestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen praxisrelevante Fachkompetenzen, die in beruflichen Situationen nützlich sind (z.B. bei der Konzeption von digitalen Medien). So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Kenntnisse in der Konzeptionierung digitaler Medien, sondern können dieses Wissen auch in die Anwendungsbereiche und den Masterstudiengang transferieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Bericht (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsprojekt in der Psychologie der Online- und Mobilkommunikation 2			06-MK-VertOMK2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul umfasst die Konzeption, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie. Entlang des prototypischen empirischen Forschungsprozesses erfolgt die Formulierung einer Forschungsfrage, die Hypothesenbildung, die Entwicklung eines Untersuchungsplans, die Umsetzung einer empirischen Studie, die Auswertung, Hypothesenprüfung sowie die kritische Diskussion der Ergebnisse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Studien kritisch zu analysieren und eine eigene Studie zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, adäquate Methoden zu wählen und Ergebnisse statistisch auszuwerten. Sie sind befähigt, Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Berichts zusammenzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Bericht (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Forschung in der Medienkommunikation	06-MK-Fo-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Instruktionspsychologie und Neue Medien, Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation, Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik	Institut Mensch-Computer-Medien

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Inhalte (Konzepte, Theorie, Empirie oder Praxis) der Medienkommunikation. Es kann aus den vier Kernbereichen des Studiengangs ein Bereich (Medienpsychologie, Medien- und Wirtschaftskommunikation, Medieninformatik, Instruktionspsychologie) oder auch eine Kombination mehrerer Bereiche behandelt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in der Grundlagen-, Anwendungs- oder Auftragsforschung nützlich sind. So verfügen die Studierenden nicht nur über profunde Fachkenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Medienkommunikation, sondern können dieses Wissen auch zur Lösung einer Forschungsfrage transferieren. Darüber hinaus haben sie theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die in berufsrelevanten Situationen nützlich sein können (z.B. bei der Konzeption von Medienformaten und bei der Evaluation von Medienprodukten).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Bericht (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Schlüsselqualifikationsbereich

(20 ECTS-Punkte)

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

(5 ECTS-Punkte)

Neben den nachfolgend aufgeführten Modulen können auch Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen (fachspezifisch)

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit	06-MK-Tut-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien, Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation, Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik	Institut Mensch-Computer-Medien, Lehrstuhl für Informatik V (Socially Interactive Agents)

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einer Professur des Instituts für Mensch-Computer-Medien angeboten wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine akademische Lehrveranstaltung oder Übungsgruppe zu leiten, Inhalte didaktisch aufzubereiten und zu präsentieren, notwendige Fähigkeiten und Fertigkeiten zu übermitteln und Verständnisprobleme interaktiv mit Veranstaltungsteilnehmern zu klären.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Präsentation mit Ausarbeitung (ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Berufsorientierendes Praktikum			06-MK-Prakt-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das berufsorientierte Praktikum soll Einblicke in Tätigkeitsfelder der Medien- und Kommunikationsbranche ermöglichen. Dabei sollen die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse auf Fragestellungen der Praxis anwenden und entsprechend vertiefen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel des Praktikums ist es, dass die Studierenden ihr im Studium erworbenes Wissen auf die Medienpraxis anwenden. Sie sollen praktische Fertigkeiten aus dem Feld der Medienberufe erlernen und diese vor dem theoretischen Hintergrund ihres Studiums reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 8 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: 8 Wochen

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Probandenstunden			06-MK-PROB-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
1	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Teilnahme als Versuchsperson an empirischen Studien, die am Institut Mensch-Computer-Medien durchgeführt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierende haben einen Überblick über den Aufbau und Ablauf empirischer Studien, die am Institut Mensch-Computer-Medien durchgeführt werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Tätigkeit als Proband in Studien (Umfang 30 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

30 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Wissenschaftliches Arbeiten & Forschungslogik			06-MK-WA-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul gibt einen Einblick in die inhaltlichen und formalen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Alltagserkenntnisse werden von wissenschaftlichen Erkenntnissen unterschieden. Quellen wissenschaftlicher Arbeiten, Literaturrecherche und Literaturarbeit werden erläutert. Das Modul thematisiert grundlegende Aspekte der Erhebung, Beurteilung, Auswertung und Präsentation von Daten, mögliche Probleme und Fehlerquellen. Beispiele aus den Themen der Medienkommunikation vertiefen die Grundlagen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen des forschungslogischen Ablaufs empirischer Studien, von der Datenerhebung bis zur Datenauswertung und Interpretation. Die Studierenden können Alltagsdenken vom wissenschaftlichen Denken abgrenzen. Sie kennen die Grundlagen der Erhebungsmethoden und können empirische Forschungsergebnisse beurteilen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 40 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder
c) Referat (15-30 Min.) mit dazugehörender Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
d) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Abschlussbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Medienkommunikation	06-MKBT-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien, Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation, Inhaber/-in der Professur für Medieninformatik	Institut Mensch-Computer-Medien, Lehrstuhl für Informatik V (Socially Interactive Agents)

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Verfassen einer Bachelor-Arbeit nach den formalen wissenschaftlichen Anforderungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Einstieg in wissenschaftliches Arbeiten, exemplarische Vertiefung eines Teilgebietes der Medienkommunikation. Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis sowie wichtiger Veröffentlichungen und Theorien des Spezialgebietes. Manuskripterstellung und Würdigung der Arbeitsergebnisse

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bachelor-Thesis (ca. 40 S.)
Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 10 Wochen

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--